



Datum: 17.10.2008

Nr.: 35 Teil 7

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Philosophische Fakultät Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

Russisch	3999
Skandinavistik	4013
Slavische Philologie	4044
Soziologie	4084

## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Russisch**

### **1. Fachspezifische Studienziele** (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs Russisch sollen das Russische auf einem hohen, auch für den Schulunterricht in der Fremdsprache geeigneten Niveau beherrschen. Sie sollen sich umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und Geschichte des Russischen sowie über die russische Kultur und Literatur erarbeitet haben. Sie sollten zur sprachlichen Analyse von Texten sowie zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Deutung literarischer Texte, insbesondere auch lyrischer Texte, fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

### **2. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit** (gemäß § 11)

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen im Studienfach Russisch 514 Anrechnungspunkte erworben werden.

### **3. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht und Wahlmodule** (§ 7 Abs. 6)

#### **a) Pflichtmodule (63 C)**

Modul B. Russ. 2: (Orientierungsmodul): Aufbaumodul 1 Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft (9 C/4)

Modul B. Russ. 3: Aufbaumodul 1 Russistische Literaturwissenschaft (6 C/4)

Modul B. Russ. 4: Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (6 C/4)

Modul B. Russ. 5: Aufbaumodul 3 Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen (6 C)

Modul B. Russ. 18: Modul Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz (6 C)

Modul B. Russ. 21: Basismodul Sprachpraxis Russisch (12 C)

Modul B. Russ. 22: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (9 C)

Modul B. Russ. 23: Vertiefungsmodul 1 Sprachpraxis Russisch (9 C)

#### **b) Wahlpflichtmodule (6 C)**

Modul B. Russ. 16: Vertiefungsmodul Russistische Sprachwissenschaft (6 C)

Modul B. Russ. 17: Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch) (6 C)

#### 4. Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind frei, im Bereich der „Schlüsselqualifikationen“ aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Besonders sinnvoll sind Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Russland. Nachdrücklich hingewiesen wird auf das Angebot des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte, wo mindestens 9 Anrechnungspunkte erworben werden sollten.

#### 5. Modulbeschreibungen für das Fach Russisch

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 2</b> <b>Aufbaumodul 1: „Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“</b> <b>(Orientierungsmodul)</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul 1. Grundinformationen über den slavischen Kulturraum und 2. Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und elementarer Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft. Kompetenz: Fähigkeit, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	<b>SWS insgesamt</b> 9/6						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Teilmodul: Einführungsvorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td> </tr> <tr> <td>Klausur (ca. 90 Min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Einführungsproseminar mit Begleitveranstaltung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)</td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	Klausur (ca. 90 Min.)	Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	<b>C/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>6/4</td> </tr> </table>	3/2	6/4
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“							
Klausur (ca. 90 Min.)							
Einführungsproseminar mit Tutorium oder Übung „Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft“							
Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)							
3/2							
6/4							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 3</b> <b>Aufbaumodul 1 "Russistische Literaturwissenschaft"</b>				
<b>Lernziele</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf Beispiele aus der russischen Literatur anzuwenden. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Literarische Verfahren“</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Minuten</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Literarische Verfahren“	2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Minuten	<b>C/SWS einzeln</b>
1. Vorlesung „Literarische Verfahren“				
2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 2 wird dringend empfohlen			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 4</b> <b>Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen, einschließlich dessen Beziehungen zum modernen Russischen Kompetenz: Fähigkeit, einen mittelalterlichen Text zu lesen, zu analysieren und auf seinen Ort in der Sprachgeschichte hin zu bewerten	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2. Begleitende Übung	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>SWS einzeln</b>
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen				
2. Begleitende Übung				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 24 wird dringend empfohlen			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 5</b> <b>Aufbaumodul 2 "Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben die Befähigung zur Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen. Kompetenz: Fähigkeit, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4						
<b>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table>  Teilmodul 2: Proseminar: Russistische Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</td> </tr> </table>	Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der russischen Literatur	Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)	Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%; height: 60px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">3/2</td> </tr> </table>  <table border="1" style="width: 100%; height: 60px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">3/2</td> </tr> </table>	3/2	3/2
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der russischen Literatur							
Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)							
Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft							
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)							
3/2							
3/2							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 2 wird dringend empfohlen						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Semester werden ein oder mehrere Teilmodule angeboten	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 16</b> <b>Vertiefungsmodul „Russistische Sprachwissenschaft“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der russistischen Sprachwissenschaft. Kompetenz: Fähigkeit, schwierige sprachwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten zu können	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td><b>Modulprüfung:</b> mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft	2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft	<b>Modulprüfung:</b> mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>
1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft				
2. Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen russistischen Sprachwissenschaft				
<b>Modulprüfung:</b> mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 2 wird dringend empfohlen			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 17</b> <b>Vertiefungsmodul „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“</b>				
<b>Lernziele</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der russischen Literatur in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren. Kompetenz: Fähigkeit, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	<b>SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung	2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung	Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)	<b>SWS einzeln</b>
1. Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung				
2. Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung				
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 3 wird dringend empfohlen			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Vorlesung jedes Sommersemester Seminar jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch oder Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch</b> <b>Modul B. Russ. 18</b> <b>Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz</b>							
<b>Lernziele</b> Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen. Es werden Fertigkeiten und Kenntnisse, die Kulturen Ost- und Osteuropas in außeruniversitäre Bereiche zu vermitteln, erworben. Ferner werden die Studierenden befähigt, als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken Kompetenz: Fähigkeit, eine Unterrichtsstunde zu planen und zu gestalten	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6/2						
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: schulische Vermittlung <table border="1" data-bbox="188 770 1109 842"> <tr> <td>1. Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten.</td> </tr> </table> Teilmodul 2: nichtschulische Vermittlung <table border="1" data-bbox="188 909 1109 1012"> <tr> <td>1. Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten</td> </tr> </table>	1. Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch	Modulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten.	1. Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten	Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" data-bbox="1187 770 1401 842"> <tr> <td>3/2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1187 909 1401 1012"> <tr> <td>3/0</td> </tr> </table>	3/2	3/0
1. Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch							
Modulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten.							
1. Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten							
Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten							
3/2							
3/0							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul Lehramtbezogenes Profil	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 1 wird dringend empfohlen						
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch						
<b>Angebotshäufigkeit</b> jährlich im Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch und russisch	<b>Maximale Teilnehmerzahl</b> 14						
<b>Modulkoordinator/in</b> Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 21</b> <b>Basismodul Sprachpraxis Russisch</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 12/15				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2. Übung: Ferienkurs Russisch</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3. Übung: Russisch 2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Ferienkurs Russisch	3. Übung: Russisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS einzeln</b> 1. 6 SWS 2. 3 SWS 3. 6 SWS
1. Übung: Russisch 1					
2. Übung: Ferienkurs Russisch					
3. Übung: Russisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Russisch 1: jedes Wintersemester Ferienkurs: im Laufe des Monats Februar Russisch 2: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf mittlerem Niveau	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 9/12			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">1. Übung: Russisch 3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS einzeln</b>
1. Übung: Russisch 3				
2. Übung: Russisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 21			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Russisch 3: jedes Wintersemester Russisch 4: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Olga Liebich				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Russisch (Lehramt)</b> <b>Modul B. Russ. 23</b> <b>Vertiefungsmodul 1 Sprachpraxis Russisch</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf hohem Niveau	<b>C/SWS insgesamt</b> 9/12
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Russisch 5 2. Übung: Russisch 6 Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 60 Min.).	<b>C/SWS einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Russ. 22
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
<b>Angebotshäufigkeit</b> Russisch 5: jedes Wintersemester Russisch 6: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Olga Liebich	

**6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gemäß § 7 Abs. 5)**

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Russisch			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	Modul B. Russ. 21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 12 C	Modul B. Russ. 2 „Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 18 C		Modul B. Russ. 3 „Aufbaumodul 1 Russistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 16,5 C	Modul B. Russ. 22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	Modul B. Russ. 5 „Aufbaumodul 2 Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 4 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	
4. Σ 7,5 C		Modul B. Russ. 17 „Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Pflicht) 6 C		
5. Σ 7,5 C	Modul B. Russ. 23 „Vertiefungsmodul 1 Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C			
6. Σ 16,5				BÄ~Arbeit 12 C
Σ 69 C				

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Anrechnungspunkten

**7. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5) für die Kombination des Faches Russisch mit dem weiteren Fach Deutsch**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Russisch“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Schlüsselkompetenz / Professionalisierungsbereich (18 + 12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	Modul B. Russ. 21 „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 12 C	Modul B. Russ. 2 „Basismodul Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 9 C		B.Ger.1.1 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.4 nichtschulische Vermittlungsk. (Pflicht) 3 [3] C			[3 C]
2. Σ 30 C		Modul B. Russ. 3 Aufbaumodul 1 Russistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 18 „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 3 [3] C	B.Ger.1.2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C				[3 C]

3. Σ 28,5 C	Modul B. Russ. 22 „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	Modul B. Russ. 5 „Aufbaumodul 2 Russistisches literatur- wissenschaft- liches Über- blickswissen“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 4 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissen- schaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literaturwissen- schaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 Aufbaumodul Mediävistik (Pflicht) 6 C			
4. Σ 29,5 C		Modul B. Russ. 17 „Vertiefungs- modul Epoche, Gattung, Schlüs- selautor (Rus- sisch)“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissen- schaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 Vertiefungs- modul Litera- turwiss. (Pflicht) 7 C		B.Kug.BK .21 Einführung in die Grafik (6 C)	3 C
5. Σ 27,5 C	Modul B. Russ. 23 „Vertiefungs- modul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C			B.Ger.3.2 Vertiefungsmodul Mediävistik (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.3 Vertiefungs- modul Sprachwiss. (Pflicht) 7 C		B. Slav. 31 Basismodul Sprachpraxis Polnisch (12 C)	
6. Σ 31,5C			Bachelorarbeit 12 C					9 C
Σ 180 C	69 + 66 + 12						18	12

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Anrechnungspunkten

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Skandinavistik**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

- Studierende des Bachelor-Faches „Skandinavistik“ sollen sich eine umfassende Übersicht über die Inhalte, Methoden und Probleme des Faches verschaffen, aktive und passive Kenntnisse skandinavischer Sprachen erwerben und in ausgewählten Bereichen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse so vertiefen, dass sie in der Lage sind, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sollen über umfangreiche Kenntnisse zu den Sprachen, Literaturen und Kulturen, zu Geschichte und Gesellschaft Skandinaviens verfügen und grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können.
- Im Kerncurriculum (66 C) sollen Grundkenntnisse über die spezifischen Gegenstände und Methoden der beiden Fachgebiete „Ältere Skandinavistik“ und „Neuere Skandinavistik“ sowie vertiefte Kenntnisse in einem der beiden Fachgebiete erworben werden. Ziel ist außerdem, eine der drei Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch aktiv sicher zu beherrschen und über passive Kenntnisse in den übrigen skandinavischen Sprachen, einschließlich des Altnordischen, zu verfügen.
- Innerhalb des Optionalbereichs sollen im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C) über das Kerncurriculum hinausgehend vertiefte Kenntnisse in dem anderen Fachgebiet, eingehendere aktive und passive Sprachkompetenz sowie spezielle landeskundliche Kenntnisse erworben werden.
- Im Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ (18 C) sollen die Absolventinnen und Absolventen über die aktive Kompetenz in einer skandinavischen Sprache (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch) oder über Grundkenntnisse in einer dieser Sprachen und im Altnordischen verfügen.
- Spätere berufliche Tätigkeitsfelder für Skandinavistinnen und Skandinavisten dürften sich vor allem im Verlags- und Bibliothekswesen, im Bereich der Medien, in Unternehmen mit Kontakt nach Skandinavien, in Museen und Sammlungen, in der Wissenschaftsverwaltung und an den Hochschulen eröffnen. Dies sollte bei der Wahl des zweiten Faches und des Profils im Professionalisierungsbereich berücksichtigt werden.

### **2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)**

- Die Kenntnis einer skandinavischen Sprache ist keine Voraussetzung zur Aufnahme des Fachstudiums. Empfohlen sind jedoch gute Englischkenntnisse sowie die Kenntnis einer zweiten Fremdsprache. Grundkenntnisse in allgemeiner Grammatik sind für den Spracherwerb (vor allem der historischen Sprachstufen) von Vorteil. Außerdem sollte Erfahrung in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten, mit historischen Themen und mit theoretischen Fragestellungen

gen vorhanden sein, wie sie beispielsweise im Literatur- und Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe erworben werden kann.

### 3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11, Abs. 1)

– Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Skandinavistik“ ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module mit einem Gesamtumfang von 44 C:

- B.Ska.101 (alt: 1.1) Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C)
- B.Ska.102 (alt: 1.2) Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ (6 C)
- B.Ska.201 (alt: 2.1) Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ (7 C)
- B.Ska.301 (alt: 3.1) Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ (7 C)
- B.Ska.411/412/413 (alt: 4.1a/b/c)  
Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9 C)
- B.Ska.421/422/423 (alt: 4.2a/b/c)  
Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9 C)

### 4. Modulübersicht

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

a) BA-Fach Skandinavistik (Kerncurriculum): 66 C

- B.Ska.101 (alt: Modul 1.1): Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“ (Orientierungsmodul) (6/4)
- B.Ska.102 (alt: Modul 1.2): Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ (6/4)
- B.Ska.201 (alt: Modul 2.1): Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ (7/4)
- B.Ska.202 (alt: Modul 2.2): Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“ (oder B.Ska.302 (alt: Modul 3.2)) (8/4)
- B.Ska.301 (alt: Modul 3.1): Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ (7/4)
- B.Ska.302 (alt: Modul 3.2): Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“ (oder B.Ska.202 (alt: Modul 2.2)) (8/4)
- B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c): Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)
- B.Ska.421/422/423 (alt: Modul 4.2a/b/c): Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9/8)
- B.Ska.431/432/433 (alt: Modul 4.3a/b/c): Vertiefungsmodul „Sprache-Literatur-Kultur“ (7/4)
- B.Ska.500 (alt: Modul 5): Freie Studien (7/2)

## b) Optionalbereich

### Profil 1 „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ für Studierende des Faches Skandinavistik: 18 C

- B.Ska.203 (alt: Modul 2.3): Vertiefungsmodul B „Ältere Skandinavistik II“ (8/4) (oder B.Ska.303 (alt: Modul 3.3))
- B.Ska.303 (alt: Modul 3.3): Vertiefungsmodul B „Neuere Skandinavistik II“ (8/4) (oder B.Ska.203 (alt: Modul 2.3))
- B.Ska.440 (alt: Modul 4.4): Praxismodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde“ (5/2) (oder B.Ska.450 (alt: Modul 4.5))
- B.Ska.450 (alt: Modul 4.5): Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde – kontrastiv“ (5/3) (oder B.Ska.440 (alt: Modul 4.4))
- B.Ska.600 (alt: Modul 6): Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“ (5/4)

### Profil 2 „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ für Studierende anderer Fächer: 18 C

#### Variante A: Skandinavische Sprachen

- B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c): Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)
- B.Ska.421/422/423 (alt: Modul 4.2a/b/c): Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9/8)

#### Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinavisten

- B.Ska.103 (alt: Modul 1.3): Basismodul „Grundzüge der Skandinavistik“ (9/6)
- B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c): Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)

### Profil 4 „Studium Generale“

Freie Wahl aus den angebotenen Modulen, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

### 5. Modulbeschreibungen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.101 (alt: Modul 1.1)</b> <b>Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I" (Orientierungsmodul)</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>6/4</b>								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 30 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches PS I: Einführung in das Altnordische</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistische Vorlesung	2/2	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 30 min.		Altskandinavistisches PS I: Einführung in das Altnordische	4/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Altskandinavistische Vorlesung	2/2								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 30 min.									
Altskandinavistisches PS I: Einführung in das Altnordische	4/2								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Vorlesung jedes Wintersemester Proseminar jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester.								
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.102 (alt: Modul 1.2)</b> <b>Basismodul "Einführung in die Skandinavistik II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.  Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>6/4</b>						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete Klausur, 90 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“	2 SWS	Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete Klausur, 90 Min.		
Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“	2 SWS						
Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: benotete Klausur, 90 Min.							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I"						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach „Skandinavistik“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 30						
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.103 (alt: Modul 1.3)</b> <b>Basismodul "Grundzüge der Skandinavistik"</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/6										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Altnordisch <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“</td> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Kultur- und Literaturgeschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">5/4</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“	4/2	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		Neuskandinavistische Vorlesung	5/4	Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse		Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“	4/2										
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.											
Neuskandinavistische Vorlesung	5/4										
Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse											
Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.											
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul für das Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine										
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)										
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester										
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30										
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.201 (alt: Modul 2.1)</b> <b>Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der altnordischen Literatur anhand des intensiven Studiums einer Hauptgattung. Vertiefung der altnordischen Sprachkenntnisse. Erweiterte Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>7/4</b>						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur	2 SWS	Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)		
Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur	2 SWS						
Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach „Skandinavistik“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 30						
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.202 (alt: Modul 2.2)</b> <b>Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/4										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Forschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Vertiefung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Hauptseminar	6/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)		Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2/2</td> </tr> </table>	6/2	2/2
Altskandinavistisches Hauptseminar	6/2										
Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)											
Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2										
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.											
6/2											
2/2											
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul, alternativ Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“										
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“										
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 oder 2 Semester										
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30										
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.203 (alt: Modul 2.3)</b> <b>Vertiefungsmodul B "Ältere Skandinavistik II"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/4								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Altskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Freie Studien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS	Freie Studien		Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Altskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS								
Freie Studien									
Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS								
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ Im Kerncurriculum muss das Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik I“ belegt werden.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode im Folgesemester.	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 oder 2 Semester.								
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.301 (alt: Modul 3.1)</b> <b>Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Erweiterte Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Erweiterte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS	Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS						
Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30						
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.302 (alt: Modul 3.2)</b> <b>Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen.  Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.  Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8/4								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Forschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Vertiefung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Hauptseminar	6/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)		Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Neuskandinavistisches Hauptseminar	6/2								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten)									
Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul, alternativ Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 oder 2 Semester								
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 30								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Skandinavistik</b></p> <p><b>B.Ska.303 (alt: Modul 3.3)</b>  <b>Vertiefungsmodul B "Neuere Skandinavistik II"</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen.</p> <p>Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung.</p> <p>Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8/4</p>								
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistisches Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Freie Studien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS	Freie Studien		Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Neuskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS								
Freie Studien									
Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS								
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“.                  Im Kerncurriculum muss das Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“ belegt werden.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester                  Vorlesung im Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 oder 2 Semester</p>								
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>ca. 30</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.411 (alt: Modul 4.1 a)</b> <b>Basismodul „Dänisch“ (Orientierungsmodul)</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/10								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Dänisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Dänisch I“</td> <td style="text-align: center;">5/6</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Dänisch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch II“</td> <td style="text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Dänisch I“	5/6	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Dänisch II“	4/4	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Intensivsprachkurs „Dänisch I“	5/6								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Dänisch II“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester								
<b>Sprache</b>  deutsch / dänisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.412 (alt: Modul 4.1 b)</b> <b>Basismodul „Norwegisch“ (Orientierungsmodul)</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/10								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Norwegisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Norwegisch I“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">5/6</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Norwegisch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Norwegisch II“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Norwegisch I“	5/6	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Norwegisch II“	4/4	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 Min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Intensivsprachkurs „Norwegisch I“	5/6								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Norwegisch II“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 Min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 Min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester								
<b>Sprache</b>  deutsch / norwegisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 c)</b> <b>Basismodul „Schwedisch“ (Orientierungsmodul)</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/10								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Schwedisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Intensivsprachkurs „Schwedisch I“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">5/6</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Schwedisch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Schwedisch II“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Intensivsprachkurs „Schwedisch I“	5/6	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Schwedisch II“	4/4	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Intensivsprachkurs „Schwedisch I“	5/6								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Schwedisch II“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester								
<b>Sprache</b> deutsch / schwedisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.421 (alt: Modul 4.2 a)</b> <b>Aufbaumodul "Dänisch"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/8								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Dänisch III <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch III“</td> <td style="text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 Min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Dänisch IV <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch IV“</td> <td style="text-align: center;">5/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 Min., benotete mündliche Prüfung, 15 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs „Dänisch III“	4/4	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 Min.		Sprachkurs „Dänisch IV“	5/4	Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 Min., benotete mündliche Prüfung, 15 Min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs „Dänisch III“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 Min.									
Sprachkurs „Dänisch IV“	5/4								
Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 Min., benotete mündliche Prüfung, 15 Min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Basismodul „Dänisch“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester.								
<b>Sprache</b> dänisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.422 (alt: Modul 4.2 b)</b> <b>Aufbaumodul "Norwegisch"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/8								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Norwegisch III <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Norwegisch III“</td> <td style="text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Norwegisch IV <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Norwegisch IV“</td> <td style="text-align: center;">5/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs „Norwegisch III“	4/4	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Norwegisch IV“	5/4	Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs „Norwegisch III“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Norwegisch IV“	5/4								
Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Basismodul „Norwegisch“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester.								
<b>Sprache</b>  norwegisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 c)</b> <b>Aufbaumodul "Schwedisch"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/8								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  1. Teilmodul: Schwedisch III <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Schwedisch III“</td> <td style="text-align: center;">4/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Schwedisch IV <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs „Schwedisch IV“</td> <td style="text-align: center;">5/4</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs „Schwedisch III“	4/4	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Schwedisch IV“	5/4	Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs „Schwedisch III“	4/4								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Schwedisch IV“	5/4								
Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min., benotete mündliche Prüfung, 15 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Basismodul „Schwedisch "								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester.								
<b>Sprache</b>  schwedisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 25								
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Skandinavistik</b></p> <p><b>B.Ska.431 (alt: Modul 4.3 a)</b>  <b>Vertiefungsmodul "Dänische Sprache/Literatur/Kultur"</b></p>													
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas.                  Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7/4</p>												
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul: Dänische Sprache</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Dänisch“</td> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul A: Dänische Literatur (alternativ Teilmodul B)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Literaturkurs</td> <td>4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul B: Dänische Kultur (alternativ Teilmodul A)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Landeskundekurs</td> <td>4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table>	Oberkurs „Dänisch“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.		Dänischer Literaturkurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		Dänischer Landeskundekurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Oberkurs „Dänisch“	3/2												
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.													
Dänischer Literaturkurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
Dänischer Landeskundekurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul "Dänisch"</p>												
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>												
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Oberkurs jedes Semester                  Literaturkurs jedes Wintersemester                  Landeskundekurs jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 oder 2 Semester</p>												
<p><b>Sprache</b></p> <p>dänisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>ca. 25</p>												
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.432 (alt: Modul 4.3 b)</b> <b>Vertiefungsmodul "Norwegische Sprache/Literatur/Kultur"</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7/4												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Norwegische Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Oberkurs „Norwegisch“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul A: Norwegische Literatur (alternativ Teilmodul B) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Norwegischer Literaturkurs</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul B: Norwegische Kultur (alternativ Teilmodul A) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Norwegischer Landeskundekurs</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table>	Oberkurs „Norwegisch“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.		Norwegischer Literaturkurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		Norwegischer Landeskundekurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Oberkurs „Norwegisch“	3/2												
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.													
Norwegischer Literaturkurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
Norwegischer Landeskundekurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Aufbaumodul "Norwegisch"												
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Oberkurs jedes Semester Literaturkurs jedes Wintersemester Landeskundekurs jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 oder 2 Semester												
<b>Sprache</b>  norwegisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 25												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.433 (alt: Modul 4.3 c)</b> <b>Vertiefungsmodul "Schwedische Sprache/Literatur/Kultur"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Schwedische Sprache Oberkurs „Schwedisch“ Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.  2. Teilmodul A: Schwedische Literatur (alternativ Teilmodul B) Schwedischer Literaturkurs Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung  2. Teilmodul B: Schwedische Kultur (alternativ Teilmodul A) Schwedischer Landeskundekurs Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3/2  4/2  4/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Aufbaumodul "Schwedisch"
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach „Skandinavistik“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Oberkurs jedes Semester Literaturkurs jedes Wintersemester Landeskundekurs jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 oder 2 Semester
<b>Sprache</b> schwedisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Skandinavistik</b></p> <p><b>B.Ska.440 (alt: Modul 4.4)</b>  <b>Praxismodul "Skandinavische Sprachen und Landeskunde"</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog.</p> <p>Praktische Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen vor Ort. Erprobung der erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5/2</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache</td> <td></td> </tr> </table>	Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS	Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)	1 SWS	Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS						
Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)	1 SWS						
Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“  alternativ: Modul 4.5</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“, Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>						
<p><b>Sprache</b></p> <p>dänisch, schwedisch oder norwegisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>ca. 20</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.450 (alt: Modul 4.5)</b> <b>Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachübergreifenden Dialog.  Vertiefte landeskundliche Kenntnisse in einer Sprache, die nicht die Wahlsprache ist	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5/3						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache</td> <td></td> </tr> </table>	Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS	Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS	Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS						
Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS						
Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ alternativ: Modul B.Ska.440 (alt: 4.4)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester						
<b>Sprache</b> dänisch, schwedisch oder norwegisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> ca. 20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Skandinavistik</b></p> <p><b>B.Ska.500 (alt: Modul 5)</b>  <b>Freie Studien: Skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbereich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl, in Ergänzung zu den in den übrigen Modulen erarbeiteten Gegenständen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7/2</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td>Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)</td> </tr> </table>	Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte	2	Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturgeschichte	2				
Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden					
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)					
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“                  Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Einführungskurs jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>				
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p>				
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Skandinavistik</b>  <b>B.Ska.600 (alt: Modul 6)</b> <b>Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Basiskompetenz zur Diskussion neuerer literarischer oder wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften  Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien. Fähigkeit zur Vermittlung und Diskussion von eigenen Forschungsergebnissen im mündlichen Vortrag.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5/4								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Neuerscheinungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“</td> <td style="text-align: center;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotetes Referat (30 Min.)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Forschungsprojekte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“</td> <td style="text-align: center;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotetes Referat (20 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotetes Referat (30 Min.)		Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotetes Referat (20 Min.)		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“	3/2								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotetes Referat (30 Min.)									
Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“	2/2								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotetes Referat (20 Min.)									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach „Skandinavistik“, Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Kolloquium „Literarische“ und „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“ jeweils jedes 2. Wintersemester. Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“ jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  2 Semester								
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  ca. 20								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

**6. Exemplarische Studienverlaufspläne**

<b>BA-Fach Skandinavistik (Kerncurriculum)</b>																												
<b>Sem</b>	<b>Modul</b>	<b>Modul</b>	<b>Modul</b>	<b>Modul</b>																								
<b>1</b>		Einf. Skand. I <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.101</td></tr><tr><td>C</td><td>6</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Basis/ Orient.</td></tr></table>	Code	B.Ska.101	C	6	SWS	4	Typ	Basis/ Orient.	Basis Dän./Norw./Schwed. <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.411/ 412/413</td></tr><tr><td>C</td><td>9</td></tr><tr><td>SWS</td><td>10</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Basis/ Orient.</td></tr></table>	Code	B.Ska.411/ 412/413	C	9	SWS	10	Typ	Basis/ Orient.	Freie Studien <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.500</td></tr><tr><td>C</td><td>7</td></tr><tr><td>SWS</td><td>2</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Freie Stu- dien</td></tr></table>	Code	B.Ska.500	C	7	SWS	2	Typ	Freie Stu- dien
	Code	B.Ska.101																										
C	6																											
SWS	4																											
Typ	Basis/ Orient.																											
Code	B.Ska.411/ 412/413																											
C	9																											
SWS	10																											
Typ	Basis/ Orient.																											
Code	B.Ska.500																											
C	7																											
SWS	2																											
Typ	Freie Stu- dien																											
<b>2</b>	Einf. Skand. II <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.102</td></tr><tr><td>C</td><td>6</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr></table>	Code	B.Ska.102	C	6	SWS	4	Typ	Basis																			
Code	B.Ska.102																											
C	6																											
SWS	4																											
Typ	Basis																											
<b>3</b>	Aufbau Ält. Skand. I <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.201</td></tr><tr><td>C</td><td>7</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr></table>	Code	B.Ska.201	C	7	SWS	4	Typ	Aufbau	Aufbau Dän./Norw./Schwed. <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.421/ 422/423</td></tr><tr><td>C</td><td>9</td></tr><tr><td>SWS</td><td>8</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr></table>	Code	B.Ska.421/ 422/423	C	9	SWS	8	Typ	Aufbau										
	Code	B.Ska.201																										
C	7																											
SWS	4																											
Typ	Aufbau																											
Code	B.Ska.421/ 422/423																											
C	9																											
SWS	8																											
Typ	Aufbau																											
<b>4</b>	Aufbau Neu. Skand. I <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.301</td></tr><tr><td>C</td><td>7</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr></table>	Code	B.Ska.301	C	7	SWS	4	Typ	Aufbau																			
Code	B.Ska.301																											
C	7																											
SWS	4																											
Typ	Aufbau																											
<b>5</b>	Vertief. A Neu. Skand. II <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.302</td></tr><tr><td>C</td><td>8</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr></table> oder B.Ska.202	Code	B.Ska.302	C	8	SWS	4	Typ	Vertief.	Sprache/Lit/Kultur <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.431/ 432/433</td></tr><tr><td>C</td><td>7</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr></table>	Code	B.Ska.431/ 432/433	C	7	SWS	4	Typ	Vertief.										
	Code	B.Ska.302																										
C	8																											
SWS	4																											
Typ	Vertief.																											
Code	B.Ska.431/ 432/433																											
C	7																											
SWS	4																											
Typ	Vertief.																											
<b>6</b>	Vertief. A Ält. Skand. II <table border="1"><tr><td>Code</td><td>B.Ska.202</td></tr><tr><td>C</td><td>8</td></tr><tr><td>SWS</td><td>4</td></tr><tr><td>Typ</td><td>Vertief.</td></tr></table> oder B.Ska.302	Code	B.Ska.202	C	8	SWS	4	Typ	Vertief.			BA-Arbeit <table border="1"><tr><td>Code</td><td></td></tr><tr><td>C</td><td>12</td></tr><tr><td>SWS</td><td></td></tr><tr><td>Typ</td><td></td></tr></table>	Code		C	12	SWS		Typ									
Code	B.Ska.202																											
C	8																											
SWS	4																											
Typ	Vertief.																											
Code																												
C	12																											
SWS																												
Typ																												

Profil 1: Fachwissenschaftliche Vertiefung						
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul		
5	Vertief. B Neu. Skand. II			Wiss. Diskussion		
	Code	B.Ska.303				
	C	8				
	SWS	4				
	Typ	Vertief.				
	oder SKA 2.3					
6	Vertief. B Ält. Skand. II	Praxis Sprachen und Landesk.	Vertiefung Sprachen und Landesk.			
	Code	B.Ska.203	Code	B.Ska.440	Code	B.Ska.450
	C	8	C	5	C	5
	SWS	4	SWS	2	SWS	3
	Typ	Vertief.	Typ	Praxis	Typ	Vertief.
	oder B.Ska.303	oder B.Ska.450	oder B.Ska.440			
				Code	B.Ska.600	
				C	5	
				SWS	4	
				Typ	Vertief.	

Profil 2 Berufsfeldbezogene Qualifikation Variante A: Skandinavische Sprachen				
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul
1-4	Basis Dän./Norw./Schwed.			
	Code	B.Ska.411/ 412/413		
	C	9		
	SWS	10		
	Typ	Basis		
3-6	Aufbau Dän./Norw./Schwed.			
	Code	B.Ska.421/ 422/423		
	C	9		
	SWS	8		
	Typ	Aufbau		

Profil 2 Berufsfeldbezogene Qualifikation Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinavisten				
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul
2 oder 4 oder 6	Grundzüge Skand.	Basis Dän./Norw./Schwed.		
	Code	B.Ska.103	Code	B.Ska.411/ 412/413
	C	9	C	9
	SWS	6	SWS	10
	Typ	Basis	Typ	Basis
1 oder 3 oder 5				

**6. Studienverlaufspläne (Beispiel)**

Sem.	BA-Fach „Skandinavistik“ – Kerncurriculum			
	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> <b>Σ 11 C</b>				
<b>2.</b> <b>Σ 12 C</b>	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C	
<b>3.</b> <b>Σ 10 C</b>	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6-7 C			
<b>4.</b> <b>Σ 11 C</b>	B.Ska.301 „Neuere Skandinavis- tik I“ (Pflicht) 6 7 C	B.Ska.421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
<b>5.</b> <b>Σ 15 C</b>	B.Ska.302 „Neuere Skandinavis- tik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432/433 „Sprache/Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7		
<b>6.</b> <b>Σ 19 C</b>	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C	

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Sem. Σ *	BA-Fach „Skandinavistik“ – Kerncurriculum + fachwiss. Vertiefung			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 11 C				B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C
2. Σ 12 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 11 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
4. Σ 17 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavis- tik I“ (Pflicht) 7 C			
5. Σ 18 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavis- tik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432/433 „Sprache/Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7	B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“ (Wahlpflicht) 5	
6. Σ 27 C	B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.440 „Praxis Skand. Spra- chen und Landeskun- de“ (Wahlpflicht) 5		

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

**Studienverlaufspläne für Fächerkombinationen (Beispiel)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (66 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C		B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/ 412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KAEE.1 „Grundlagen der KA/EE“ (Pflicht) 6 C	B.KAEE.2 „Kulturhistorische Methoden u. Hermeneutik“ (Pflicht) 10 C	
2. Σ 28 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C			B.KAEE.3 „Methoden der Feldforschung“ (Pflicht) 10 C	B.KAEE.4 „Kulturtheorie“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 19 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.421/ 422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		B.KAEE.5 „Klass. u. vergl. Forschungsfelder u. Fachgeschichte der KA/EE“ (Pflicht) 8 C		
4. Σ 28 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C			B.KAEE.6 „Themen- und Theorievertiefung der KA/EE“ (Pflicht) 8 C	B.KAEE.7 „Praxisfelder der KA/EE“ (Pflicht) 10 C	
5. Σ 23 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/ 432/433 „Sprache/ Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		B.KAEE.8 „Forschungsfelder der KA/EE“ (Pflicht) 8 C		
6. Σ 19 C	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C			

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 23 C		B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412 /413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C	M 1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C		
2. Σ 24 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 6 C			M 1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C		
3. Σ 25 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 7 C	B.Ska421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 4 „Außer-schulische Wissens-vermittlung“ (Pflicht) 3 C
4. Σ 24 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 7 C			M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vertiefungs-modul Literaturwiss.: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	
5. Σ 29 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432 /433 „Sprache/ Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		M 3.2 „Vertiefungs-modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	M 3.3 „Vertiefungs-modul Sprachwiss.: Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C	
6. Σ 19 C	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C			

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

## **Fachspezifische Bestimmungen Fach Slavische Philologie**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs Slavische Philologie sollen eine slavische Sprache auf einem hohen und eine weitere slavische Sprache auf einem mittleren Niveau beherrschen. Sie sollen sich umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und Geschichte der gewählten slavischen Sprachen erarbeitet und die diesen Sprachen zuzuordnenden Literaturen und Kulturen gründlich kennengelernt haben. Sie sollten zur sprachlichen Analyse von Texten sowie zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Deutung literarischer Texte, insbesondere auch lyrischer Texte, fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

### **2. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit (gem. § 11)**

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen im Studienfach Slavische Philologie 51 Anrechnungspunkte erworben werden.

### **3. Modulübersicht (66 Anrechnungspunkte):**

#### **3.1 Pflichtmodule (45 Anrechnungspunkte):**

Es sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von C Anrechnungspunkten nachzuweisen.

Modul B. Slav. 1 Basismodul 1: „Slavische Philologie“ (6 C)

Modul B. Slav. 2 Aufbaumodul 1: „Slavistische Sprachwissenschaft“ (6 C)

Modul B. Slav. 3 Aufbaumodul 1: „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (6 C)

Modul B. Slav. 4 Aufbaumodul 2: „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (6 C)

Modul B. Slav. 5 Aufbaumodul 2: „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (6 C)

Modul B. Slav. 6 Basismodul 2: „Slavische Philologie“ (6 C)

Modul B. Slav. 8 „Landeswissenschaft“ (9 C)

#### **3.2 Wahlpflichtmodule (21 C)**

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C nachzuweisen. Diese sind dem Erwerb sprachpraktischer Kenntnisse zugeordnet.

Im Bereich des Spracherwerbs (Sprachpraxis) sind 2 Module, davon eines mit 12 C und eines mit 9 C, zu absolvieren. Die Wahl der Module ist frei von weiteren Bedingungen. Insbesondere müssen die gewählten Module nicht einer einzigen Sprache zugeordnet sein.

Wählbar sind folgende Sprachpraxismodule

- B. Slav. 21 Basismodul Sprachpraxis Russisch (12 C)
- B. Slav. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 23 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 24 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 31 Basismodul Sprachpraxis Polnisch (12 C)
- B. Slav. 32 Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 33 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 34 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 41 Basismodul Sprachpraxis Tschechisch (12 C)
- B. Slav. 42 Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 43 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 44 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 51 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (12 C)
- B. Slav. 52 Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 53 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 54 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 61 Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (12 C)
- B. Slav. 62 Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 63 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 64 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 71 Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch (12 C)
- B. Slav. 72 Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)
- B. Slav. 73 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)
- B. Slav. 74 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)

### **3.3 Fachwissenschaftliches Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 Anrechnungspunkte)**

Angeboten wird eine „Fachwissenschaftliche Vertiefung mit dem Ziel, weitere fachwissenschaftliche und sprachpraktische Kenntnisse zu erwerben. Zu absolvieren ist das Modul B. Slav. 7 Fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C) und ein weiteres Sprachpraxismodul mit 9 C (vgl. Aufstellung unter 3.2)

B. Slav. 7 Fachwissenschaftliche Vertiefung (9 C)

1 weiteres Sprachpraxismodul aus der Aufstellung unter 3.2

#### 4. Modulbeschreibungen für das Fach Slavische Philologie

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 1</b> <b>Basismodul „Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul)</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul 1. Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, 2. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Recherche, Literaturschließung, Zitieren, Transliteration, Exzerpieren, Protokollieren. Sie erwerben die Kompetenz, grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anzuwenden.	<b>C / SWS insgesamt</b> 6/3						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführungsvorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td> </tr> <tr> <td>Klausur: ca. 90 Min. (unbenotet)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Arbeitstechniken <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“</td> </tr> <tr> <td>Klausur : ca. 90 Min. (unbenotet)</td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	Klausur: ca. 90 Min. (unbenotet)	Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“	Klausur : ca. 90 Min. (unbenotet)	<b>C / SWS einzeln</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/1</td> </tr> </table>	3/2	3/1
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“							
Klausur: ca. 90 Min. (unbenotet)							
Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“							
Klausur : ca. 90 Min. (unbenotet)							
3/2							
3/1							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30						
<b>Modulkoordinator/in</b> Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 2</b> <b>Aufbaumodul 1 "Slavistische Sprachwissenschaft" (Orientierungsmodul)</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse der slavistischen Sprachwissenschaft. Sie erwerben die Kompetenz, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten	<b>C / SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft	2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 2 SWS 2 SWS
1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft				
2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit Slavische Philologie (Kerncurriculum)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 3</b> <b>Aufbaumodul 1 „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben die Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus einer slavischen Literatur anzuwenden. Sie erwerben eine Lesefähigkeit für literarische Texte. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten.	<b>C / SWS insgesamt</b> 6/4					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Erstsprache</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Erstsprache		Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.		<b>C / SWS einzeln</b> 2 SWS 2 SWS
1. Vorlesung Literarische Verfahren						
2. Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Erstsprache						
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B.Slav. 1 wird dringend empfohlen					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)					
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Teilnehmerzahl</b> 30					
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 4</b> <b>Aufbaumodul 2 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse der Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / insbesondere des Altkirchenslavischen. Sie erwerben die Kompetenz, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.	<b>C / SWS insgesamt</b> 6/4			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2. Begleitende Übung	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 2 SWS 2 SWS
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen				
2. Begleitende Übung				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 1 wird dringend empfohlen			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 5</b> <b>Aufbaumodul 2 „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben einen Überblick über einen Schlüsselautor einer literarischen Epoche, eine literarische Formation oder eine ganze Epoche. Sie erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	<b>C / SWS insgesamt</b> <b>6/4</b>								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  Teilmodul 1: Vorlesung Slavistische Literaturwissenschaft <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft</td> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table> Teilmodul 2: Proseminar: Slavistische Literaturwissenschaft <table border="1"> <tr> <td>Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft</td> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2	Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)		Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)		<b>C / SWS</b> <b>Einzel</b>
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2								
Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet)									
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 1 wird dringend empfohlen								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden								
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Matthias Freise									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>Modul B. Slav. 6</b> <b>Basismodul 2: „Slavische Philologie“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet, vermittelt auf der Grundlage von Sprachdaten der gewählten Erstsprache. Sie erwerben ferner die Kompetenz, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion. Sie lernen, diese Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus einer slavischen Literatur anzuwenden. Sie erwerben eine Lesefähigkeit für literarische Texte der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen fachgerecht zu bearbeiten.	<b>C / SWS insgesamt</b> 6/4				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  Teilmodul 1: Sprachwissenschaftlicher Überblick zur Erstsprache <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)</td> </tr> </table> Teilmodul 2: Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft (Zweitsprache) <table border="1"> <tr> <td>Literaturwissenschaftliche Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Zweitsprache</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (ca. 90 Minuten)</td> </tr> </table>	Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft	Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)	Literaturwissenschaftliche Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Zweitsprache	Teilmodulprüfung: Klausur (ca. 90 Minuten)	<b>C / SWS Einzel</b>  1. 3 C - 2 SWS 2. 3 C - 2 SWS
Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft					
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)					
Literaturwissenschaftliche Übung oder Tutorium zur Nationalliteratur der Zweitsprache					
Teilmodulprüfung: Klausur (ca. 90 Minuten)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 1 wird dringend empfohlen				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	Verwendbarkeit Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Werner Lehfeldt					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 7</b> <b>“Fachwissenschaftliche Vertiefung“</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben die Befähigung zur inneroslavistischen literaturwissenschaftlichen Komparatistik. Sie lernen die wichtigen Verflechtungen slavischer mit nichtslavischen Kulturen kennen. Sie erwerben die Fähigkeit, Spezifika von Epochen und Nationalliteraturen zu erfassen und einzustufen. Sie erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben ferner weiteres Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet, vermittelt auf der Grundlage von Sprachdaten der gewählten Zweitsprache. Sie erwerben ferner die Kompetenz, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/6												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen  Teilmodul 1: Nationalliteratur zur Erstsprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Erstsprache oder zur slavischen Komparatistik .</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> Teilmodul 2: Nationalliteratur zur Zweitsprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Zweitsprache oder zur slavischen Komparatistik.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> Teilmodul 3: Sprachwissenschaftlicher Überblick zur Zweitsprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Erstsprache oder zur slavischen Komparatistik .	3/2	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)		Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Zweitsprache oder zur slavischen Komparatistik.	3/2	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)		Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft	3/2	Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)		<b>C / SWS einzeln</b>
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Erstsprache oder zur slavischen Komparatistik .	3/2												
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)													
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der Nationalliteratur der Zweitsprache oder zur slavischen Komparatistik.	3/2												
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)													
Vorlesung zu einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft	3/2												
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 1 wird dringend empfohlen												
<b>Wiederholbarkeit</b> Eine Überarbeitung, Abgabe spätestens drei Monate nach Beginn des Folgesemesters	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.												
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30												
<b>Modulkoordinator/in</b> Prof. Dr. Matthias Freise													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 8</b> <b>Modul „Landeswissenschaft“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten slavischen Nationalkulturen. Dieses Wissen dient der Erweiterung des Kenntnispektrums über die speziellen Kenntnisse der zwei studierten Kulturen und Sprachen hinaus. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Lebensverhältnisse in Südosteuropa, Ostmitteleuropa und Osteuropa beurteilen zu können.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/6						
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Teilmodul 1: Landeskundliche Übung zu Südosteuropa</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul 2: Landeskundliche Übung zur Ostmitteleuropa</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodul 3: Landeskundliche Übung zu Osteuropa</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)</td> </tr> </table>	1. Teilmodul 1: Landeskundliche Übung zu Südosteuropa	Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)	2. Teilmodul 2: Landeskundliche Übung zur Ostmitteleuropa	Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)	3. Teilmodul 3: Landeskundliche Übung zu Osteuropa	Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)	<b>C / SWS einzeln</b> Teilmodul 1: 3/2 Teilmodul 2: 3/2 Teilmodul 3: 3/2
1. Teilmodul 1: Landeskundliche Übung zu Südosteuropa							
Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)							
2. Teilmodul 2: Landeskundliche Übung zur Ostmitteleuropa							
Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)							
3. Teilmodul 3: Landeskundliche Übung zu Osteuropa							
Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min. (unbenotet)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Teilnehmerzahl</b> 150						
<b>Modulkoordinator/in</b> Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 21</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Russisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS</b> insgesamt 12/15				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Russisch im Anschluß an Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Russisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Ferienkurs Russisch im Anschluß an Russisch 1	3. Übung: Russisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS</b> <b>Einzeln</b> 6 SWS 3 SWS 6 SWS
1. Übung: Russisch 1					
2. Ferienkurs Russisch im Anschluß an Russisch 1					
3. Übung: Russisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 22</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Russisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/12			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 6 SWS 6 SWS
1. Übung: Russisch 3				
2. Übung: Russisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 21			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Olga Liebich				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 23</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Russisch“</b>	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/12
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Russisch 5 2. Übung: Russisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 6 SWS 6 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 22
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Olga Liebich	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b>  <b>B.Slav. 24 + SK.DaF-KPG-C-1</b>  <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Russisch“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.</p>	<p><b>C / SWS insgesamt</b>                  9/5</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen                  Teilmodul 1                  1. Independent studies                  2. Blockseminar „Korrektives Russisch“                  3. Independent studies 2                  Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</p> <p>Teilmodul 2                  1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik)                  Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</p>	<p><b>C / SWS Einzel</b></p> <p>6/3</p> <p>3/2</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul B. Slav. 23</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Slavische Philologie (Kerncurriculum)                  Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Teilmodul 1: jedes Sommersemester                  Teilmodul 2: jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch oder Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Dr. Olga Liebich</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 31</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Polnisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 12/15				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Polnisch im Anschluß an Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Polnisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Ferienkurs Polnisch im Anschluß an Polnisch 1	3. Übung: Polnisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzeln</b> 6 SWS 3 SWS 6 SWS
1. Übung: Polnisch 1					
2. Ferienkurs Polnisch im Anschluß an Polnisch 1					
3. Übung: Polnisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr Małgorzata Malolepsza					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 32</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Polnisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 3	2. Übung: Polnisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Polnisch 3				
2. Übung: Polnisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 31			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr Małgorzata Malolepsza				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 33</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Polnisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Polnisch 5 2. Übung: Polnisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 32
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr Małgorzata Malolepsza	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 34 + SK.DaF-KPG-C-1</b> <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Polnisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/5
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 1. Independent studies 2. Blockseminar „Korrektives Polnisch“ 3. Independent studies 2 Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.  Teilmodul 2 1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik) Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b>  6/3  3/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 33
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch oder Polnisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Mgr Małgorzata Malolepsza	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 41</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Tschechisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 12/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen  <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Tschechisch im Anschluß an Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Tschechisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Ferienkurs Tschechisch im Anschluß an Tschechisch 1	3. Übung: Tschechisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzeln</b> 4 SWS 3 SWS 4 SWS
1. Übung: Tschechisch 1					
2. Ferienkurs Tschechisch im Anschluß an Tschechisch 1					
3. Übung: Tschechisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Zuzana Stolz-Hladká					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 42</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Tschechisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen  <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 3	2. Übung: Tschechisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Tschechisch 3				
2. Übung: Tschechisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 41			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Zuzana Stolz-Hladká				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 43</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Tschechisch“</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     1. Übung: Tschechisch 5                      2. Übung: Tschechisch 6                      Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.                 </td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 5 2. Übung: Tschechisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Tschechisch 5 2. Übung: Tschechisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 42	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b> Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Zuzana Stolz-Hladká		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 44 + SK.DaF-KPG-C-1</b> <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Tschechisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/5
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 1. Independent studies 2. Blockseminar „Korrektives Tschechisch“ 3. Independent studies 2 Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.  Teilmodul 2 1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik) Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b>  6/3  3/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 43
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch oder Tschechisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Dr. Zuzana Stolz-Hladká	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 51</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Bulgarisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 12/11				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Bulgarisch im Anschluß an Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Ferienkurs Bulgarisch im Anschluß an Bulgarisch 1	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b> 4 SWS 3 SWS 4 SWS
1. Übung: Bulgarisch 1					
2. Ferienkurs Bulgarisch im Anschluß an Bulgarisch 1					
3. Übung: Bulgarisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 52</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Bulgarisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 3	2. Übung: Bulgarisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Bulgarisch 3				
2. Übung: Bulgarisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 51			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 53</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Bulgarisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS</b> insgesamt 9/8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Bulgarisch 5 2. Übung: Bulgarisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS</b> einzeln 4 SWS 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 52
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 54 + SK.DaF-KPG-C-1</b> <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Bulgarisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/5
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 1. Independent studies 2. Blockseminar „Korrektives Bulgarisch“ 3. Independent studies 2 Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.  Teilmodul 2 1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik) Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b>  6/3  3/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 53
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch oder Bulgarisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 61</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 12/15				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Bosnisch, Kroatisch, Serbisch im Anschluß an Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1	2. Ferienkurs Bosnisch, Kroatisch, Serbisch im Anschluß an Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1	3. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzeln</b> 6 SWS 3 SWS 6 SWS
1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1					
2. Ferienkurs Bosnisch, Kroatisch, Serbisch im Anschluß an Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 1					
3. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Bosnisch, Kroatisch, Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr. Sc. Zrnka Meštrović, Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 62</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 3	2. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 3				
2. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 61			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Bosnisch, Kroatisch, Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr. Sc. Zrnka Meštrović				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 63</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 5 2. Übung: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 62
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit einjähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Bosnisch, Kroatisch, Serbisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Mgr. Sc. Zrnka Meštrović	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b>  <b>B.Slav. 64 + SK.DaF-KPG-C-1</b>  <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.</p>	<p><b>C / SWS insgesamt</b>                  9/5</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen                  Teilmodul 1                  1. Independent studies                  2. Blockseminar „Korrektives Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“                  3. Independent studies 2                  Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</p> <p>Teilmodul 2                  1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik)                  Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</p>	<p><b>C / SWS Einzel</b></p> <p>6/3</p> <p>3/2</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Modul B. Slav. 43</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Slavische Philologie (Kerncurriculum)                  Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Teilmodul 1: jedes Sommersemester                  Teilmodul 2: jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch oder Bosnisch, Kroatisch, Serbisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  25</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Mgr. Sc. Zrnka Meštrović</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 71</b> <b>Basismodul „Sprachpraxis Ukrainisch“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 12/11				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Ferienkurs Ukrainisch im Anschluß an Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Ferienkurs Ukrainisch im Anschluß an Ukrainisch 1	2. Übung: Ukrainisch 2	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b> 4 SWS 3 SWS 4 SWS
1. Übung: Ukrainisch 1					
2. Ferienkurs Ukrainisch im Anschluß an Ukrainisch 1					
2. Übung: Ukrainisch 2					
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum)				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: nach jedem Wintersemester Teilmodul 3: jedes Sommersemester [jeweils mit zweijähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Ukrainisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 72</b> <b>Aufbaumodul „Sprachpraxis Ukrainisch“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 3	2. Übung: Ukrainisch 4	Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
1. Übung: Ukrainisch 3				
2. Übung: Ukrainisch 4				
Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 71			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit zweijähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Ukrainisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 73</b> <b>Vertiefungsmodul „Sprachpraxis Ukrainisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf hohem Niveau beherrscht.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/8
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Ukrainisch 5 2. Übung: Ukrainisch 6 Modulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS einzeln</b> 4 SWS 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 72
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Wintersemester Teilmodul 2: jedes Sommersemester [jeweils mit zweijähriger Unterbrechung in jedem dritten Studienjahr]	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Ukrainisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</b> <b>B.Slav. 74 + SK.DaF-KPG-C-1</b> <b>Basismodul „Korrektive Sprachpraxis Ukrainisch“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Den Studierenden werden im Teilmodul 1 praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Am Ende der Teilausbildung wird die gewählte Slavine auf höchstem Niveau (Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte) beherrscht. Im Teilmodul 2 wird die Fähigkeit erworben, druckreife Texte in deutscher Sprache zu formulieren.	<b>C / SWS insgesamt</b> 9/5
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 1. Independent studies 2. Blockseminar „Korrektives Ukrainisch“ 3. Independent studies 2 Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.  Teilmodul 2 1. Korrektives Deutsch (Kontrastive Phonetik und Grammatik) (Import aus der Interkulturellen Germanistik) Teilmodulprüfung: Klausur ca. 90 Min.	<b>C / SWS Einzel</b>  6/3  3/2
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul B. Slav. 73
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Slavische Philologie (Kerncurriculum) Slavische Philologie (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teilmodul 1: jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch oder Ukrainisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	

## 5. Studienverlaufspläne für das Fach Slavische Philologie

### 5.1 Studienverlaufspläne für das Fach Slavische Philologie (Kerncurriculum)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	B. Slav. 21, 31, 41, 51, 61 oder 71 Basismodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 12 C	B. Slav. 1 Basismodul 1 Slavische Philo- logie (Pflicht) 6 C	B. Slav. 2 Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissen- schaft (Pflicht) 6 C
2. Σ 18 C		B. Slav. 3 Aufbaumodul 1 Einführung in die slavistische Lite- raturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B. Slav. 6 Basismodul 2 Slavische Philo- logie (Pflicht) 6 C
3. Σ 10,5 C	B. Slav. 22, 32, 42, 52, 62 oder 72 Aufbaumodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 9 C	B. Slav. 4 Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissen- schaftliche Medi- ävistik (Pflicht) 6 C	
4. Σ 4,5 C			
5. Σ 6 C		B. Slav. 5 Aufbaumodul 2 Slavistisches literaturwissen- schaftliches Ü- berblickswissen (Pflicht) 6 C	
6. Σ 9 C		B. Slav. 8 Landeswissen- schaft (Pflicht) 9 C	
	BA-Arbeit 12 C		
Σ 66 C			

## 5.2. Exemplarische Studienverlaufspläne für die Fächerkombination mit „Slavischer Philologie“

### 5.2.1 Exemplarischer Studienverlaufplan für die Fächerkombination Slavische Philologie/Deutsche Philologie

	Slavische Philologie 66 C			Deutsche Philologie 66 C		Modul	Modul	Modul
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul			
1. Σ 30 C	B. Slav. 21, 31, 41, 51, 61 oder 71 Basismodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 12 C	B. Slav. 1 Basismodul 1 Slavische Philologie (Pflicht) 6 C	B. Slav. 2 Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C				
2. Σ 30 C		B. Slav. 3 Aufbaumodul 1 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B. Slav. 6 Basismodul 2 Slavische Philologie (Pflicht) 6 C	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C				
3. Σ 31 C	B. Slav. 22, 32, 42, 52, 62 oder 72 Aufbaumodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 9 C	B. Slav. 4 Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (Pflicht) 6 C		B.Ger.2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.4 „Außer-schulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C	B.Fin.3.1 „Sprachbeherrschung“ 4 C	B.KuG.BK. 21 „Grafik“ 6 C
4. Σ 30 C				B.Ger.2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 „Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C		B.Fin.3.2 „Sprachbeherrschung“ 4 C	B.KuG.BK 11 „Ikonographie“ 4 C
5. Σ 29,5 C		B. Slav. 5 Aufbaumodul 2 Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen (Pflicht) 6 C		B.Ger.3.2 „Vertiefungsmodul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.3 „Vertiefungsmodul Sprachwiss.: (Pflicht) 7 C		B.Fin.12 „Vertiefungsmodul Finnisch-ugrische Folklore“ 5 C	

6. Σ 29,5 C		<b>B. Slav. 8 Landeswissen- schaft (Pflicht) 9 C</b>					<b>B.Fin.13 „Vertie- fungsmodul Literatur“ 5 C</b>	
	<b>BA-Arbeit 12 C</b>						<b>B.Fin.11.2 „Vertie- fungsmodul Finnougristi- sche Sprachwis- senschaft“ 4 C</b>	<b>B.KuG.BK 11/12 Bildkompetenz 8 C</b>
Σ 180 C								

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Anrechnungspunkten

**5.2.2 Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächerkombination Slavische Philologie/Finnisch-Ugrische Philologie**  
**Exemplarischer Studienverlaufsplan: Fächerkombination Slavische Philologie/Finnisch-Ugrische Philologie**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Slavische Philologie“ (66 C)			BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B. Slav. 21, 31, 41, 51, 61 oder 71 Basismodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 12 C	B. Slav. 1 Basismodul 1 Slavische Philologie (Pflicht) 6 C	B. Slav. 2 Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C	B. Fin. 1 Orientierungsmodul Grundlagen der Finnougristik 1 (Pflicht) 8 C		B. Fin. 3.1 Sprachbeherrschung (Wahlpflicht) 4 C		
2. Σ 30 C		B. Slav. 3 Aufbaumodul 1 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft (Pflicht) 6 C	B. Slav. 6 Basismodul 2 Slavische Philologie (Pflicht) 6 C	B. Fin. 2 Grundlagen der Finnougristik 2 (Pflicht) 8 C		B. Fin. 3.2 Sprachbeherrschung (Wahlpflicht) 4 C		
3. Σ 30,5 C	B. Slav. 22, 32, 42, 52, 62 oder 72 Aufbaumodul Sprachpraxis (Wahlpflicht) 9 C	B. Slav. 4 Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (Pflicht) 6 C		B. Fin. 4 Landeskunde (Pflicht) 6 C		B. Fin 6.1 Aufbaumodul Sprachbeherrschung (Wahlpflicht) 4 C	B.MNL. 13 Paläographie I – Lateinische Schrift, Buchschriften 5 C	B.KBA. 2.1a Einführung in die römische Archäologie 5 C
4. Σ 30,5 C				B. Fin. 5 Kleine Sprachen (Pflicht) 4 C	B. Fin. 7 Finnougristische Sprachwissenschaft: Lautlehre/Morphologie (Pflicht) 4 C	B. Fin. 6.2 Aufbaumodul Sprachbeherrschung (Wahlpflicht) 4 C	B. Port. 101 Portugiesisch Sprachpraxis 7 C	B. Port. 103 Portugiesische Literaturwissenschaft 7 C
5. Σ 30 C		B. Slav. 5 Aufbaumodul 2 Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen (Pflicht) 6 C		B. Fin. 8 Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/-Typologie (Pflicht) 4 C	B. Fin. 9 Sprachpraxis: Landeskunde (Pflicht) 4 C	B. Fin. 3.1 Sprachbeherrschung (Wahlpflicht) 4 C	B. Prot. 201 Portugiesisch Sprachpraxis 6 C	B.KBA. 1b.1 Einführung in die byzantinische Archäologie 6 C

6. Σ 29 C		<b>B. Slav. 8 Landeswissen- schaft (Pflicht) 9 C</b>		<b>B. Fin. 10 Sprachpraxis: Kul- tur (Pflicht) 4 C</b>		<b>B. Fin. 3.2 Sprachbe- herrschung (Wahlpflicht) 4 C</b>		
	<b>BA-Arbeit 12 C</b>							
Σ 180 C								

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Anrechnungspunkten

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Soziologie**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

Ziel des Studienfaches ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Die Vermittlung von fundierten Grundlagenkenntnissen der Soziologie sowie deren Methoden zielt darauf, Kompetenzen in der Formulierung soziologischer Fragestellungen, in der Analyse sozialer Probleme und Phänomene und in der Anwendung der wichtigsten soziologischen Methoden zu erwerben. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse, Massenmedien, Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten im Verbandswesen, in der Weiterbildung und in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendhilfe, im Feld der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie im Personalwesen von Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss vor.

### **2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 55 Credits im Fachstudium Soziologie (einschließlich der Module des Methodenzentrums).

### **3. Kerncurriculum**

**Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule (insgesamt 66 Credits) (§ 7 Abs. 6)**

#### **Pflichtmodule (45 C):**

**B.Soz.1** (Orientierungsmodul): Einführung in die Soziologie (8 C/4 SWS)

**B.Soz.2** Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften  
(8 C/4 SWS)

**B.Soz.3** Klassische soziologische Theorie (9 C/4 SWS)

**B.MZS.01** Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung  
(4 C/6 SWS)

**B.MZS.11** Statistik I (4 C/4 SWS) **B.MZS.12** Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/2 SWS) **B.MZS.13** Statistik III (Multivariate Analysemodelle) (4 C/4 SWS)

**B.MZS.14** Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C/2 SWS)

**Wahlpflichtmodule (21 C):**

Aus den folgenden Modulen muss jeweils eines aus B.Soz.5 – 7 gewählt werden und ein weiteres aus den Modulen B.Soz.5ab – 7ab.

**B.Soz.5** Soziologie der Arbeit und des Wissens (16 C/6 SWS)

**B.Soz.6** Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (16 C/6 SWS)

**B.Soz.7** Kultursoziologie (16 C/6 SWS)

**B.Soz.5ab** Vorlesung und Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“  
(5 C/4 SWS)

**B.Soz.6ab** Vorlesung und Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtstaates“  
(5 C/4 SWS)

**B.Soz.7ab** Vorlesung und Proseminar „Kultursoziologie“ (5 C/4 SWS)

**4. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)**

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Soziologie im Umfang von 18 C gewählt werden.

**Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C:**

**B.MZS.02** Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

**B.Soz.4** Moderne Soziologische Theorien (9 C/ 4 SWS)

**B.Sowi.1** Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/ 2 SWS)

**B.Sowi.2** Wissenschaft und Ethik (4 C/ 2 SWS)

**B.MZS.4** Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C/6 SWS)

**B.MZS.5** Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C/ 6 SWS)

**B.Soz.5** Soziologie der Arbeit und des Wissens (16 C/6 SWS)

**B.Soz.6** Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates  
(16 C/6 SWS)

**B.Soz.7** Kultursoziologie (16 C/6 SWS)

Module/Veranstaltungen, die im Kerncurriculum belegt wurden, können nicht im Optionalbereich eingebracht werden.

**B.Soz.5.c** Soziologie der Arbeit und des Wissens  
(ein weiteres Hauptseminar, 8 C/2 SWS)

**B.Soz.6.c** Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates  
(ein weiteres Hauptseminar, 8 C/2 SWS)

**B.Soz.7.c** Kultursoziologie (ein weiteres Hauptseminar, 8 C/2 SWS)

An dieser Stelle darf nur die Alternative gewählt werden, welche noch nicht im Kerncurriculum belegt wurde. Wurde also bereits B.Soz.7c 1. Alternative belegt, so kann im Optionalbereich nur **B.Soz7c 2.** Alternative belegt werden.

## **5. Schlüsselkompetenzen**

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Studienordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang /Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebote der Universität sind ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

**5. Modulbeschreibungen**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.1</b>  <b>"Einführung in die Soziologie"</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Gemeinsame Vorlesungsreihe:                  Die Vorlesungsreihe, an der alle ProfessorInnen/akademischen Räte des Instituts beteiligt sein werden, soll den Studierenden einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.) ermöglichen. Dieses Modul besteht deshalb aus einer gemeinsamen Vorlesungsreihe (von den 14 Vorlesungen im Semester werden etwa jeweils 2 von einem Professor/einer Professorin gehalten; die akademischen Räte können sich hier selbstverständlich ebenfalls beteiligen), weil nur so gewährleistet wird, dass die Studierenden möglichst schnell das Lehrpersonal am Institut kennen lernen.                  Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Proseminars/Tutoriums: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen. 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie. 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.                  Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier sollen erste Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – u. a. das Schreiben wissenschaftlicher Texte (Textzusammenfassungen, Thesenpapiere etc.), die Präsentation von Referaten und die Moderation von Diskussionen – geübt werden, die zugleich als nicht benotete Studienleistungen gelten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                   8 Credits/4 SWS                   Workload in h: 240                  Präsenzzeit in h: 42                  Selbststudium in h: 198</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>Vorlesung mit Proseminar / Tutorium „Einführung in die Soziologie“                      Modulprüfung: Klausur (90 min.) (unbenotet)</p> </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <p><b>Credits/SWS</b>                       8 Credits / 4                      SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung mit Proseminar / Tutorium „Einführung in die Soziologie“                      Modulprüfung: Klausur (90 min.) (unbenotet)</p>	<p><b>Credits/SWS</b>                       8 Credits / 4                      SWS</p>	
<p>Vorlesung mit Proseminar / Tutorium „Einführung in die Soziologie“                      Modulprüfung: Klausur (90 min.) (unbenotet)</p>	<p><b>Credits/SWS</b>                       8 Credits / 4                      SWS</p>		
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fächer-BA,-Fächer Soziologie; Bachelor-Geographie/Nachbarfach Soziologie</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>		
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 210</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Knöbl</p>			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.2</b>  <b>("Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften")</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Feld der sozialen Ungleichheit. Dabei wird die ökonomische, ethnische und geschlechtsspezifische Ungleichheitsstruktur moderner Gesellschaften im Mittelpunkt stehen und gleichzeitig sollen die Studierenden mit unterschiedlichen Ansätzen zur Theoretisierung sozialer Ungleichheit vertraut gemacht werden.  4 Lernziele/Kompetenzen stehen hier wie im begleitenden Tutorium im Vordergrund. 1. Den Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen. 2. Sie erlangen Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland. 3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen. 4. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen.  Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.  Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier soll dann auch das Schreiben wissenschaftlicher Texte geübt werden, was durch Übungsaufgaben und Textzusammenfassungen überprüft wird, die auch als nicht benotete Studienleistungen gelten.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p> <p>Workload in h: 240  Präsenzzeit in h: 42  Selbststudium in h: 198</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Vorlesung mit Proseminar / Tutorium „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 min.)“</p> </div>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>8 Credits / 4 SWS</p> </div>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflicht<b>modul</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> B.Soz.1</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie; Bachelor-Geographie/Nachbarfach Soziologie</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 210</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Fach Soziologie</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>B.Soz.3</b> <b>"Klassische soziologische Theorie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vorlesung: In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Klassiker der Soziologie (A. Smith, Marx, Durkheim, Weber, Simmel, Mead). Dabei werden die Unterschiede der jeweiligen Theorieperspektiven herausgearbeitet und die Bedeutung von Theoriearbeit in der Soziologie betont. Folgende Lernziele und Fähigkeiten sollen mit diesem Modul erreicht werden: 1. Den Studierenden wird die Bedeutung klassischer soziologischer Texte für gegenwärtiges soziologisches Denken vermittelt. 2. Sie kennen spezifischen Probleme, an denen die Klassiker gearbeitet und entlang derer sie ihre Theorieperspektive entwickelt haben. 3. Sie erwerben das Verständnis dafür, wie sich aus dem Denken der Klassiker spezifische theoretische wie empirische Forschungsperspektiven ergeben haben. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden Texte der in der Vorlesung behandelten Klassiker diskutiert. Hier soll dann auch das Schreiben wissenschaftlicher Texte geübt werden, was durch Übungsaufgaben und Textzusammenfassungen überprüft wird, die als nicht benotete Studienleistungen gelten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 Credits/4 SWS  Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 128
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Vorlesung mit Proseminar / Tutorium „Klassische soziologische Theorie“                      Modulprüfung: Klausur (90 min.)                 </div>	<b>Credits/SWS</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     9 Credits / 4 SWS                 </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflicht <b>modul</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> B.Soz.1
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fächer-BA,.-Fach Soziologie
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  180
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Koenig	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.01</b>  <b>„Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen über quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie kennen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/ 6 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 63                  Selbststudium in h: 57</p>								
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul (B.MZS.01.a): Einführung in die quantitative Sozialforschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> <td rowspan="2" style="border: none;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (B.MZS.01.b): Einführung in die qualitative Sozialforschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> <td rowspan="2" style="border: none;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)	Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.)	Vorlesung mit Tutorium	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)	Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung mit Tutorium	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>		2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)						
2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)									
Teilmodulprüfung zu a1: Klausur (45 Min.)									
Vorlesung mit Tutorium	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)							
2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)									
Teilmodulprüfung zu b2: Klausur (45 Min.)									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Wintersemesters und am Anfang des Sommersemesters</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>unbegrenzt</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Rosenthal</p>									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.11 „Statistik I“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Lernziele                  Grundlagen des Messens, Variablen, Ausprägungen, Realisationen deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens.</p> <p>Kompetenzen                  Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.</p> <p>Prüfungsanforderungen                  Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 42                  Selbststudium in h: 78</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Sommersemesters und am Anfang des Wintersemesters.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>200 Studierende</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Kühnel</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.12</b>  <b>„Statistik II“ (Wirtschafts- und Sozialstatistik)</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele</b>                  Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden.</p> <p><b>Kompetenzen</b>                  Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Ein Referat mit schriftl. Ausarbeitung und eine Klausur am Ende des Semesters sind für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul erforderlich.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/ 4 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 42                  Selbststudium in h: 78</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">4 Credits/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	4 Credits/ 4 SWS	Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.)	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	4 Credits/ 4 SWS			
Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.MZS.11</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>200 Studierende</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>PD. Dr. Ilse Costas</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.13</b>  <b>„Statistik III“ (Multivariate Analysemodelle)</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Lernziele                  Aufbauend auf Modul B.MZS.11 werden in diesem Modul die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. In der Veranstaltung werden zum einen Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse vermittelt. Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens werden eingeübt und die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz sowie die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern erster und zweiter Art vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erweiterung auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren.</p> <p>Kompetenzen                  Umsetzung von empirischen Forschungshypothesen in statistische Analysen,                  Anwendungsmöglichkeiten u. -voraussetzungen für statistische Zusammenhangsanalysen. Beurteilung der Aussagekraft von linearen und nichtlinearen Regressionsmodellen und von multivariaten linearen Modellen (Hauptkomponentenanalyse, Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodellen)</p> <p>Prüfungsanforderungen                  Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p> <p>Workload in h: 60                  Präsenzzeit in h: 42                  Selbststudium in h: 18</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS                              Einzeln</b>                              2 Credits/2 SWS                              + 2 SWS (Tutorium)                         </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur ( 90 Min)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	<b>Credits/SWS                              Einzeln</b> 2 Credits/2 SWS + 2 SWS (Tutorium)	Modulprüfung: Klausur ( 90 Min)	
Vorlesung mit Tutorium	<b>Credits/SWS                              Einzeln</b> 2 Credits/2 SWS + 2 SWS (Tutorium)			
Modulprüfung: Klausur ( 90 Min)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  B.MZS.11</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Politik Nicht-Lehramt</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>			
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  200 Studierende</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Kühnel</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.14</b>  <b>„Statistik IV“ (Computergestützte Datenanalyse)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Lernziele                  Statistische Analysen werden heute mit Hilfe statistischer Software am Computer durchgeführt. Im Modul wird anhand eines Statistik Programms (SPSS, STATA oder R) die Vorgehensweise und die jeweilige Programmlogik vorgestellt und in praktischen Übungen die im Modul B.MZS.13 vorgestellten statistischen Analysemodelle praktisch angewendet.</p> <p>Kompetenzen                  Umgang mit großen Datensätzen: Recodierung, Berechnung neuer Variablen, Behandlung ungültiger Werte, Durchführung statistischer Datenanalysen zur multivariaten Zusammenhangsanalyse</p> <p>Prüfungsanforderungen                  Abschlussklausur</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 21                  Selbststudium in h: 99</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung „Computerunterstützte Datenanalyse“</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p style="border: 1px solid black; padding: 2px;">4 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.MZS.11</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>200 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Kühnel</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.5 (alt. Modul M5):</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Soziologie der Arbeit und des Wissens"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einführung in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens und Vertiefung der Thematik.          Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung von Arbeit und Wissen in Industrie und Dienstleistungen moderner Gesellschaften. Dabei werden Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Wissensorganisation im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig werden die Studierenden mit der Bedeutung der gesellschaftlichen Einbettung dieser Veränderungen sowie Konzepten zur Charakterisierung postindustrieller Gesellschaften vertraut gemacht werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im Mittelpunkt der Vorlesung wie auch des begleitenden Proseminars stehen 4 Lernziele und Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit;</li> <li>2. Sie erlangen Überblickswissen über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft.</li> <li>3. Sie kennen, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden.</li> <li>4. Sie werden in die Lage versetzt, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit zu kennen und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen. Im begleitenden Proseminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen anhand von Texten zur Soziologie der Arbeit und des Wissens vertieft. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen. Prüfungsleistungen des Proseminars sind ein Essay oder ein Referat (wird zu Veranstaltungsbeginn festgelegt) sowie zwei Thesenpapiere. In einem weiteren Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) wird in einem speziellen Gegenstandsbereich der Soziologie der Arbeit und des Wissens exemplarisch ein vertiefender Einblick in das Forschungsfeld gegeben. Während des Semesters ist von den Studierenden eine Studienleistung in Form eines 30- minütigen unbenoteten Referats zu erbringen. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</li> </ol>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>16 Credits/          6 SWS</p> <p>Workload in h: 480          Präsenzzeit in h: 63          Selbststudium in h:          417</p>

<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS einzeln</b>
<b>1. Teilmodul</b>		
1. Teilmodul: Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“		3 Credits/ 2 SWS
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)		
<b>2. Teilmodul</b>		
2. Teilmodul Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“		5 Credits/2 SWS
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen (Essay, 6 Seiten oder Referat (ca. 15 Minuten) und 2 Thesenpapiere à 2 Seiten)		
<b>3. Teilmodul</b>		
Hauptseminar Alternative 1 „Soziologie der Arbeit und des Wissens 1“		8 Credits/2 SWS
Oder alternativ:		
Hauptseminar Alternative 2 „Soziologie der Arbeit und des Wissens 2“		
Teilmodulprüfung zu 3: Hausarbeit (20 Seiten)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlpflichtmodul	B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	<b>Zwei-Fächer-BA,-Fächer Soziologie</b>	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>	
Beginn jedes Sommersemester	2 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Deutsch	70	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Wittke		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.6 (alt Modul M6)</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik.          Vorlesung: Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt den Studierenden einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.          Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen.          In einem Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Politischen Soziologie oder der Sozialpolitik gegeben werden. Während des Semesters ist von den Studierenden eine Studienleistung in Form eines 30- minütigen unbenoteten Referats zu erbringen. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.- Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>16 Credits/6 SWS</p> <p>Workload in h: 480          Präsenzzeit in h: 63          Selbststudium in h: 417</p>

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS einzeln</b>
1. Teilmodul: Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min)		3 Credits/ 2 SWS
2. Teilmodul: Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche (à 6.000 – 9.000 Zeichen) oder mündliche Leistungen (Referat 15 Min.)		5 Credits/2 SWS
3. Teilmodul: Hauptseminar Alternative 1 „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates 1“ Oder alternativ: Hauptseminar Alternative 2 „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates 2“ Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes Drei kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen, ausgearbeitetes Referat (ca. 15 Minuten) oder Moderation und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)		8 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahlpflichtmodul	B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig	Zwei-Fächer-BA.-Fächer Soziologie	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Dauer</b>	
Beginn jedes Wintersemester	2 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Deutsch	70	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Ostner		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.7 (alt. Modul M7)</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) "Kultursoziologie"</b></p>										
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie.                  Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.                  Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Kultursoziologie behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Seminars stehen.                  In einem weiteren Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) wird ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie gegeben werden. Während des Semesters ist von den Studierenden eine Studienleistung in Form eines 30- minütigen unbenoteten Referats zu erbringen. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>16 Credits/6 SWS</p> <p>Workload in h: 480                  Präsenzzeit in h: 63                  Selbststudium in h: 417</p>									
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Teilmodul Vorlesung „Kultursoziologie“</td> <td rowspan="2">3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodul: Proseminar „Kultursoziologie“</td> <td rowspan="2">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche Leistungen (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten)</td> </tr> <tr> <td>3. Teilmodul: Hauptseminar Alternative 1 „Kultursoziologie 1“ Oder alternativ: Hauptseminar Alternative 2 „Kultursoziologie 2“</td> <td rowspan="2">8 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: Hausarbeit (20 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Teilmodul Vorlesung „Kultursoziologie“	3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)	2. Teilmodul: Proseminar „Kultursoziologie“	5 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche Leistungen (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten)	3. Teilmodul: Hauptseminar Alternative 1 „Kultursoziologie 1“ Oder alternativ: Hauptseminar Alternative 2 „Kultursoziologie 2“	8 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 3: Hausarbeit (20 Seiten)	
1. Teilmodul Vorlesung „Kultursoziologie“	3 Credits/ 2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)										
2. Teilmodul: Proseminar „Kultursoziologie“	5 Credits/2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche Leistungen (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten)										
3. Teilmodul: Hauptseminar Alternative 1 „Kultursoziologie 1“ Oder alternativ: Hauptseminar Alternative 2 „Kultursoziologie 2“	8 Credits/2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 3: Hausarbeit (20 Seiten)										
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)</p>									
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Zwei-Fächer-BA,.-Fächer Soziologie</p>									
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  Beginn jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  2 Semester</p>									
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  70</p>									
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Koenig</p>										

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.5ab (alt. Modul M5ab)</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Vorlesung und Proseminar "Soziologie der Arbeit und des Wissens"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens.                  Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung von Arbeit und Wissen in Industrie und Dienstleistungen moderner Gesellschaften. Dabei werden Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Wissensorganisation im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig werden die Studierenden mit der Bedeutung der gesellschaftlichen Einbettung dieser Veränderungen sowie Konzepten zur Charakterisierung postindustrieller Gesellschaften vertraut gemacht werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.                  Im Mittelpunkt der Vorlesung wie auch des begleitenden Proseminars stehen 4 Lernziele und Kompetenzen:                  1. Den Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit; 2. Sie erlangen Überblickswissen über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft. 3. Sie kennen, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden. 4. Sie werden in die Lage versetzt, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit zu kennen und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen. Im begleitenden Proseminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen anhand von Texten zur Soziologie der Arbeit und des Wissens vertieft. Prüfungsleistungen des Proseminars sind ein Essay oder ein Referat (wird zu Veranstaltungsbeginn festgelegt) sowie zwei Thesenpapiere.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  5 Credits/4 SWS                  Workload in h: 150                  Präsenzzeit in h: 42                  Selbststudium in h: 108</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Vorlesung mit Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“                      Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> </div>	<p><b>Credits/SWS</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Zwei-Fächer-BA,-Fach Soziologie</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>                  jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  70</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Wittke</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Fach Soziologie</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.Soz.6ab (alt. Modul M6ab)</b>  <b>(Wahlpflichtmodul) Vorlesung und Proseminar "Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"</b></p>		
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates. Vorlesung: Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt den Studierenden einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5 Credits/4 SWS</p> <p>Workload in h:150  Präsenzzeit in h: 42  Selbststudium in h: 108</p>	
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Vorlesung mit Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“  Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung mit Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“  Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p>
<p>Vorlesung mit Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“  Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>		
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Zwei-Fächer-BA,-Fach Soziologie</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>70 Studierende</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Ostner</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Fach Soziologie</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>B.Soz.7ab (alt. Modul M7ab)</b> <b>(Wahlpflichtmodul) Vorlesung und Proseminar "Kultursoziologie"</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie. Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden Proseminar werden Texte zur Kultursoziologie behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Seminars stehen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits/4 SWS  Workload in h:150 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 108	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	<b>Credits/SWS</b>
Vorlesung mit Proseminar „Kultursoziologie“ Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  B.Soz.1 (alt: M1), B.Soz.3 (alt: M3)	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Zwei-Fächer-BA,.-Fach Soziologie	
<b>Angebotshäufigkeit</b>  jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester	
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  70 Studierende	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie Prof. Koenig		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b>  <b>B.MZS.02</b>  <b>Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“</b></p>								
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Lernziele:                  Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.</p> <p>Kompetenzen:                  Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen,</p> <p>Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.</p> <p>Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung</p> <p>Alternativ werden von den Fächern fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben.</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung): Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 21                  Selbststudium in h: 99</p>							
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table>	Alternative 1: Erhebungsmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 2: Qualitative Sozialforschung	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits/2 SWS
Alternative 1: Erhebungsmethoden								
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten								
Alternative 2: Qualitative Sozialforschung								
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten								
Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden								
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten								
4 Credits/2 SWS								

<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
Wahlpflichtmodul	Keine, B.MZS.01 wird empfohlen
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
Zweimalig	Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>
Jedes Semester	Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
Deutsch	Jeweils 35 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Rosenthal	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>BA-Fach Soziologie</b> <b>B.Soz.4</b> <b>"Moderne soziologische Theorie"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vorlesung: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über die modernen Theoretiker und Theorieschulen der Soziologie (Parsons, Rational Choice, Symbolischer Interaktionismus, Ethnomethodologie, Luhmann, Habermas, Foucault, Bourdieu, feministische Theorie etc.). Die Lernziele in diesem Modul sind folgendermaßen definiert: 1. Herausarbeitung der Anknüpfungspunkte moderner Theoretiker an die Problemstellungen der Klassiker der Soziologie (s. Modul B.Soz.3). 2. Vermittlung der Einsicht, dass auch in der Geschichte des modernen soziologischen Denkens die TheoretikerInnen oftmals aufeinander Bezug nehmen oder gar aufeinander aufbauen. 3. Vermittlung der Einsicht, dass sich aus den Theorien höchst unterschiedliche Forschungsperspektiven auf den gleichen empirischen Gegenstand ergeben können. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.  Im begleitenden Proseminar werden Texte der in der Vorlesung behandelten Klassiker behandelt. Mit schriftlichen Leistungsnachweisen wird die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul dokumentiert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 Credits/4 SWS  Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 228		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul: Vorlesung „Moderne soziologische Theorie“ Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.) 2. Teilmodul: Proseminar „Moderne soziologische Theorie“ Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche Leistungen (Protokoll 2 Seiten, Thesenpapier 2 Seiten, Essay 6 Seiten)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits/2 SWS	5 Credits/2 SWS
4 Credits/2 SWS			
5 Credits/2 SWS			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> B.Soz.3		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> 2- Fächer Bachelor Soziologie Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil Fach „Soziologie“ im Monofach Bachelor-Studiengang; Fach „American Studies“ im Bachelor-Studiengang „Geistes- oder Kulturwissenschaften“		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 180 Studierende		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Knöbl			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Bachelor-Sozialwissenschaftliche Fakultät</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.Sowi.1</b>  <b>"Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Ein angeleiteter Bibliotheksbesuch, unterstützte Internetrecherchen, Hilfestellungen beim Bibliographieren sind erste Schritte für den Einstieg ins wissenschaftliche Arbeiten und damit Teile des Arbeitsprogramms des Moduls.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.</p> <p>Prüfungsanforderungen:          Anfertigen einer kommentierten Bibliographie zu einem Thema im Umfang von 3 Seiten</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 60          Präsenzzeit in h: 21          Selbststudium in h: 39</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Seminar          Modulprüfung: Kommentierte Bibliographie (ca. 3 Seiten) (unbenotet)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                 2 Credits/2 SWS             </div>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  2-Fächer Bachelor Soziologie Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil                  Optionalmodul / wissenschaftsorientiertes Profil für Soziologie Mono-BA-Studierende</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  30 Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Dekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Bachelor-Sozialwissenschaftliche Fakultät</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.Sowi.2</b>  <b>"Wissenschaft und Ethik"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 120                  Präsenzzeit in h: 21                  Selbststudium in h: 99</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Vortrag (30 Min.)                  schriftlich ausgearbeitetes Referat (15 S.)</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Einführungsmodule</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer Bachelor Soziologie Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil                  Optionalmodul / wissenschaftsorientiertes Profil für Soziologie Mono-BA-Studierende</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>PD Costas</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.MZS.4</b>  <b>„Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine kleinere eigene Forschungsarbeit zu beantworten.</p> <p>Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 1) kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung).</p> <p>Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 2) haben vertiefte Kenntnisse der statistischen Datenanalyse.</p> <p>MZS.4a (Alternative 1) Seminar: Vertiefung in Forschungsmethoden  Lernziel: Vertiefung in den Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung</p> <p>MZS.4a (Alternative 2) Übung zur multivariaten Datenanalyse  Lernziel: Vertiefung der Kenntnisse im Bereich multivariater Datenanalyse auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung</p> <p>MZS.4b Forschungspraktikum  Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, der Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.</p> <p>Prüfungsvorleistungen:  Anfertigung eines Exposés (ca. 3 Seiten) und dessen Verteidigung, die mit bestanden bewertet wurde.</p> <p>Prüfungsanforderungen:  Eine Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten, ein Vortrag mit Diskussion über das durchgeführte Forschungsprojekt sowie die Erstellung eines Forschungsberichts (15 Seiten) sind für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul erforderlich</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/6 SWS</p> <p>Workload in h: 360  Präsenzzeit in h: 63  Selbststudium in h: 297</p>

<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul                  MZS.4a (1) Seminar: Vertiefung in Forschungsmethoden oder                  MZS.4a (2) Seminar: zur multivariaten Datenanalyse                  Teilmodulprüfung zu 1: Seminararbeit (ca. 15 Seiten)</p> <p>2. Teilmodul                  MZS.4b Forschungspraktikum                  Teilmodulprüfung zu 2: Forschungsbericht (ca.15 Seiten) u. Vortrag                  (ca. 20 Minuten)</p>		<p><b>Credits/SWS einzel</b></p> <table border="1"> <tr> <td>                     MZS.4a(1)                      oder                      MZS.4a(2)                      4 Credits/2                      SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     MZS.4b/                      8 Credits/                      4 SWS                 </td> </tr> </table>	MZS.4a(1) oder MZS.4a(2) 4 Credits/2 SWS	MZS.4b/ 8 Credits/ 4 SWS
MZS.4a(1) oder MZS.4a(2) 4 Credits/2 SWS				
MZS.4b/ 8 Credits/ 4 SWS				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.MZS.01a, B.MZS.11 und B.MZS.13</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Optionalbereich / wissenschaftsorientiertes Profil für Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>MZS.4a(1) Jedes Sommersemester                  MZS.4a(2) Jedes Wintersemester                  MZS.4b Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>MZS.4a(1) 35 Studierende                  MZS.4a(2) 35 Studierende                  MZS.4b 35 Studierende</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Kühnel</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.MZS.5</b>  <b>„Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung“</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden.                  Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus &amp; Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik &amp; Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.                  In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.                  Prüfungsanforderungen: a) Diskussion von theoretischen Grundlagentexten; b) Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten im Kontext einer konkreten Forschung, Erstellung eines Forschungsberichts</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/6 SWS</p> <p>Workload in h: 360                  Präsenzzeit in h: 63                  Selbststudium in h: 297</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul: B.MZS.5a Seminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden I                  Teilmodulprüfung zu 1: schriftl. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)                  2. Teilmodul B.MZS.5b Lehrforschung I (2-semesterige Veranstaltung)                  Teilmodulprüfung zu 2: 2 schriftliche Hausarbeiten (à ca. 15 Seiten) u. Vortrag (ca. 20 Minuten)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1"> <tr> <td>MZS.5a: 4 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>MZS.5b: 8 Credits/2+2 SWS</td> </tr> </table>	MZS.5a: 4 Credits/2 SWS	MZS.5b: 8 Credits/2+2 SWS
MZS.5a: 4 Credits/2 SWS			
MZS.5b: 8 Credits/2+2 SWS			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  B.MZS.01b oder B.GeFo.2</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Optionalbereich / wissenschaftsorientiertes Profil für Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  B.MZS.5a Jedes Sommersemester                  B.MZS.5b Jedes Sommersemester und Wintersemester (Beginn Sommersemester)</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>		
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  35 Studierende</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Rosenthal</p>			

Georg-August-Universität Göttingen BA-Fach Soziologie Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil B.Soz.5c "Soziologie der Arbeit und des Wissens"	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens. In einem weiteren Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) soll in einem speziellen Gegenstandsbe- reich der Soziologie der Arbeit und des Wissens exemplarisch ein vertiefender Einblick in das Forschungsfeld gegeben werden. Wäh- rend des Semesters ist von den Studierenden eine Studienleistung in Form eines 30- minütigen unbenoteten Referats zu erbringen. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits/ 2 SWS  Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 219
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Hauptseminar Alternative 1 „Soziologie der Arbeit und des Wissens 1“ Oder alternativ: Hauptseminar Alternative 2 „Soziologie der Arbeit und des Wissens 2“  Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)	<b>Credits/SWS</b>  8 Credits/2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  B.Soz.1 „Einführung in die Soziologie“; B.Soz.3 „Klassische soziologische Theorie“, B.Soz.5ab
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprü- fungen).	<b>Verwendbarkeit</b> Optionalbereich / wissenschaftsorientiertes Profil für Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Beginn jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul wird innerhalb eines Semesters abge- schlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 70 Studierende
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Wittke	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>BA-Fach Soziologie</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.Soz.6c</b>  <b>"Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.</p> <p>In einem weiteren Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Politischen Soziologie oder der Sozialpolitik gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>8 Credits/26 SWS</p> <p>Workload in h: 240  Präsenzzeit in h: 21  Selbststudium in h: 219</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Hauptseminar Alternative 1 „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates 1“  Oder alternativ:  Hauptseminar Alternative 2 „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates 2“  Modulprüfung: Drei kleinere schriftliche oder mündlich Leistungen und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>8 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.Soz.1 „Einführung in die Soziologie“; B.Soz.3 „Klassische soziologische Theorie“, B.Soz.6ab</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen). Regeln lt PO</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Optionalbereich / wissenschaftsorientiertes Profil für Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Beginn jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>70 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Ostner</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>BA-Fach Soziologie</b>  <b>Optionalbereich/wissenschaftsorientiertes Profil</b>  <b>B.Soz.7c</b>  <b>"Kultursoziologie"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie.                  In einem weiteren Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie gegeben werden. Während des Semesters ist von den Studierenden eine Studienleistung in Form eines 30- minütigen unbenoteten Referats zu erbringen. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>8 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 240                  Präsenzzeit in h: 21                  Selbststudium in h: 219</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Hauptseminar Alternative 1 „Kultursoziologie 1“                  Oder alternativ:                  Hauptseminar Alternative 2 „Kultursoziologie 2“                  Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</p>	<p><b>Credits/SWS</b></p> <p>8 Credits/2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>B.Soz.1 „Einführung in die Soziologie“; B.Soz.3 „Klassische soziologische Theorie“, B.Soz.7ab</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen). Regeln lt PO</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Optionalbereich / wissenschaftsorientiertes Profil für Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>70 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Koenig</p>	

### 65. Exemplarischer Studienverlaufspläne „Soziologie“

#### Zweites Hauptfach American Studies

Die Kombination des Faches Soziologie mit dem Fach „American Studies“ im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang ist sinnvoll, da die vergleichende Forschung einen thematischen Schwerpunkt des Instituts für Soziologie darstellt und die Vereinigten Staaten von Amerika häufig als Referenzpunkt dienen. An dieser Stelle wurde das fachwissenschaftliche Profil in Soziologie gewählt. Als Optionalmodule sind bei dieser Wahl Englisch-Sprachkurse verschiedener Stufen und der Erwerb einer weiteren Sprache zu empfehlen. Bei einem fachwissenschaftlichen Profil, d.h. bei einer Ausrichtung auf ein weiterführendes Master-Studium sind zudem noch die Teilnahme an einem Lehrforschungsprojekt und die Tätigkeit als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor als weitere Optionsmodule Wahlmodule zu empfehlen. In der Wahl der Schlüsselkompetenzen empfiehlt es sich bei dieser Kombination eine weitere Sprache zu erlernen und im ersten Semester das Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten zu belegen“.

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Soziologie	B. Soz.1	Einführung in die Soziologie  VL + PS 8 C					
	B. Soz.2		Einführung in die Sozialstrukturanalyse  VL + PS 8 C		Einführung in die Sozialstrukturanalyse  VL + PS 8 C		
	B. Soz.3		Klassische soziologische Theorie  VL + PS 9 C				

	B. Soz.5				Soziologie der Arbeit und des Wissens VL + PS 8 C	Fort: Soziologie der Arbeit und des Wissens HS 8 C	
	B. So z.6ab			Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates VL + PS 5 C			
	B. MZS. 01	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung VL + VL + T + T 4 C					
	B. MZS. 112		Statistik I (Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse) VL + PST 8 4 C				
	B. MZS. 123			Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) VL + P VL + S/T 48 C			

	B. MZS. 13				Statistik III (Multivariate Analysemodelle)		
	B. MZS. 14				Statistik IV (Computer-gestützte Datenanalyse)		
							BA-Arbeit 12 C
American Studies	AMB 1	Analysis & Interpretation (Basismodul)  PS 3 C	Fort.: Analysis & Interpretation (Basismodul)  PS 4 C				
	AMB 2.a-b	Epochenmodul 1  VL+T 5 C	Fort.: Epochen-modul 2  VL+T 5 C				
	AMB 2.c-d			Epochen-modul 3  VL+T 5 C	Fort.: Epochen-modul 4  VL+T 5 C		
	AMB 3			Cultural Studies (Interdisciplinary) (Basismodul)  Ü+Ü 7 C			

	AMB 4.e				Moderne soziologische Theorie für Amerikanisten  VL 4 C	Fort.: Moderne soziologische Theorie für Amerikanisten  PS 4 C	
	AMB 4.h	Geschichtswissenschaften für Amerikanisten (Interdisziplinäres Modul)  VL+PS 8 C					
	AMB 5.d					Vertiefungsmodul  10 C	
	AMB 6.f						Abschlussmodul  VL+K 6 C
Optionalbereich/fachwissenschaftliches Profil Soziologie		Sprachkurs Englisch  2 C	Vert.: Sprachkurs Englisch  4 C				
	B. So-wi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten  2 C					
	B. MZS. 02				Seminar Praxis der empirischen Sozialforschung  S 4 C		

	B. MZS. 5						Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung 12 C
					Sprachkurs Spanisch 6 C		
	SQ. So-Wi.8			EDV-Kurs 2 C			
Schlüsselkompetenzen	B.MZ S.5						Praxis der quantitativen Sozialforschung 12 C
	SQ. So-Wi.27			Sprachkurs Spanisch 6 C			
	SQ. So-Wi.8			EDV-Kurs 2 C			
	SQ. So-Wi.1					Tätigkeit als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor Die Tutoren-tätigkeit 10 C	
Total:	30 C	30 C	27 29 C	31 29 C	32 C	30 C	
Insgesamt: 180 C							

Zweites Hauptfach Geschlechterforschung

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Soziologie Soziologie	B. Soz.1	Einführung in die Soziologie  VL + PS / T 8 C					
	B. Soz.2		Einführung in die Sozialstruktur-analyse  VL + PS / T 8 C				
	B. Soz.3		Klassische soziologische Theorie  VL + PS 9 C				
	B. Soz.7				Kultursoziologie  VL + PS 8 C	Fort: Kultursoziologie  HS 8 C	
	B. Soz.6ab			Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates  VL + PS 5 C			
	B. MZS.01	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung  VL+VL+T+T 4 C					

	B. MZS.11		Statistik I  (Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse)  VL + T 4 C				
	B. MZS.12			Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)  VL +S/T 48 C			
	B. MZS.13				Statistik III (Multivariate Analysemodelle)  VL+T 4 C		
	B. MZS.14				Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse)  Ü 4 C		
							BA-Arbeit 12 C
Geschlechterforschung	B. GeFo.1			Theorien der Geschlechterforschung (Pflicht)  VL od. PS + PS 10 C			
	B. GeFo.2	Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht)  VL od. PS + PS 12 C					

	B. GeFo.3				Körper und Individuum (Wahlpflicht)  VL od. PS + HS 10 C		
	B. GeFo.4		Soziale Beziehungen (Wahlpflicht)  VL od. PS + PS 10 C				
	B. GeFo.5					Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht)  VL od. HS + HS 10 C	
	Frei wählbare Module			Modul aus Ethnologie (B.Eth.1: Grundbegriffe und Fragestellungen)  VL od. T 7 C		Modul aus Ethnologie II (B.Eth.7: Regionale Ethnologien)  S 7 C	
Optionalbereich/ Fachwissenschaftliches Profil	B. Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten  2 C					
	B. MZS.02				Seminar Praxis der empirischen Sozialforschung  S 4 C		

	B. MZS.5						For- schungs- übung zur qualitativen Sozialfor- schung  12 C
Schlüsselkompetenzen	B.Sowi.1	Einführung in das wis- senschaftli- che Arbeiten S  2 C					
	B. Sowi.17			Sprachkurs (Englisch)  4 C			
	B. Sowi.8	EDV-Kurs  2 C					
	SQ. SoWi.9						Tätigkeit in der studen- tischen bzw. aka- demischen Selbstver- waltung  S+Praxis 6 C
	B.GeFo. 9					Gender- kompetenz II  S 4 C	
Total:		30 C	31 C	30 C	30 C	29 C	30 C
Insgesamt: 180 C							

Zweites Hauptfach Ethnologie

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Soziologie	B. Soz .1	Einführung in die Soziologie  VL + PS / T 8 C					
	B. Soz .2		Einführung in die Sozialstruktur-analyse  VL + PS / T 8 C				
	B. Soz .3		Klassische soziologi-sche Theorie  VL + PS 9 C				
	B. Soz .7				Kultursoziologie  VL + PS 8 C	Fort: Kultursoziologie  HS 8 C	
	B. Soz .6a b			Vorlesung und Prose-minar Politi-sche Soziologie und Soziologie des Wohl-fahrtsstaates  VL + PS 5 C			
	B. MZ S.0 1	Einführung in Methoden der empiri-schen Sozi-al-forschung  VL+VL+T+T 4 C					

	B. MZ S.1 1		Statistik I  (Grundlagen sozialwis- sen- schaftlicher Datenanaly- se)  VL + T 4 C				
	B. MZ S.1 2			Statistik II (Wirtschafts- und Sozial- statistik)  VL +S/T 48 C			
	B. MZ S.1 3				Statistik III (Multivariate Analysemo- delle)  VL+T 4 C		
	B. MZ S.1 4				Statistik IV (Computer- gestützte Datenanaly- se)  Ü 4 C		
							BA-Arbeit 12 C
Ethnologie	B. Eth. 1	Grundbegrif- fe u. Fra- gestel- lungen  VL & T 7C					
	B. Eth. 2	Ausgewählte Sachgebiete  VL & T 7 C					

	B. Eth. 3		Ethnologische Methoden VL+VL 8 C				
	B. Eth. 7			Regionale Ethnologie II S 7 C			
	B. Eth. 8					Sachthemat. Vertiefung I VL & S 9 C	
	B. Eth. 9			Sachthemat. Vertiefung II VL & S 7 C			
	B. Eth. 14						Ausgewählte Gegenstandsbereiche I S 5 C
	B. Eth. 25				Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität Sprachkurs & Praktikum 14 C	Forts. Ethnologische Praxis: Präsentation der Berichte 2 C	
Optionalbereich/ Fachwissen-	B. So wi. 1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten S 2 C					
	B. Soz. 4			Klassische Soziologische Theorie VL+PS 4 C			

	B. Soz. .7c					Soziologie der Arbeit und des Wissens  HS 8 C	
Schlüsselkompetenzen	SQ. So Wi. 8	EDV-Kurs  2 C					
	SQ. So Wi. 7					Sprachkurs  2 C	
	SQ. So Wi. 1						Die Tutoren- tätigkeit  S+Praxis 10 C
	SQ. So Wi. 10						Mitglied- schaft in der studenti- schen Selbstver- waltung  S+Praxis 3 C
Total:	30 C	29 C	32 C	30 C	29 C	30 C	
Insgesamt: 180 C							